

**Niederschrift**  
**über**  
**die Landesversammlung der SV Landesgruppe Bayern-Nord**  
**am 26. Februar 2012**  
**in Hausen, Sport und Gemeindezentrum**

Tagungsbeginn: 09.20 Uhr    Ende: 14.05 Uhr

Tagungsteilnehmer: 258 gewählte OG-Delegierte aus 137 nordbayerischen Ortsgruppen, 9 LG-Vorstandsmitglieder, der LG-Ehrenvorsitzende und ca. 80 geladene Gäste.  
Es fehlten die Delegierten der Ortsgruppen Alzenau, Bad Brückenau-Wernarz, Burglengenfeld (entschuldigt), Eyb, Faulbach, Goldbach, Heilsbronn, Heubach, Kirchheim, Langenzenn, Münchberg, Naila, Neukirchen b. Hl. Blut, Obernburg, Saltendorf, Schierling u. Umgeb., Seßlach, Tegernheim und Vilseck.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Veranstaltungshinweise
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Landesversammlung 2011
4. Totengedenken
5. Jahresberichte der LG-Vorstandsmitglieder
6. Landesgruppenrechnung 2011 und Haushalt 2012
7. Revisionsbericht und Vorstandsentlastung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bundessiegerprüfung 2012
10. Ehrungen, Auszeichnungen, Jubiläen etc
11. Anträge
12. Jahresprogramm 2012
13. Wahlausschussbestimmung
14. Wahl des/der Sportbeauftragten
15. Wahl der Delegierten zur SV-Bundesversammlung
16. Verschiedenes

Zu TOP 1: **Eröffnung, Begrüßung, Veranstaltungshinweise**

Der Vorsitzende Klaus Dworschak eröffnete die Landesversammlung der LG Bayern-Nord, indem er - auch im Namen des LG-Vorstandes - alle anwesenden OG-Delegierten und Amtsträger sowie die geladenen Gäste herzlich begrüßte.

Aus aktuellem Anlass stellte er Folgendes zum Thema Rauchverbot klar:

**In den Innenräumen aller Gaststätten gilt absolutes Rauchverbot!**

Zu den Gaststätten gehören auch Vereinsheime, wenn sie für jedermann, d.h. für die Allgemeinheit oder einem bestimmten Personenkreis (z.B. Mitglieder eines Vereins) zugänglich sind.

**Dieses Gesetz gilt grundsätzlich auch für jedes Vereinsheim des Vereins für Deutsche Schäferhunde im Bereich der Landesgruppe Bayern-Nord und Bayern-Süd; auf dessen Anwendung ist zu achten.**

Gemäß § 7 der LG-Satzung galten für die Durchführung der LG-Landesversammlung die Bestimmungen der SV-Satzungen und der Allgemeinen Geschäftsordnung des SV. Zu den Tagesordnungspunkten 5., 6., 7., 11., und 16., war eine allgemeine Aussprache vorgesehen.

Zu TOP 2: **Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung der Tagesordnung**

Da Form und Frist für die Einladung zur Landesversammlung eingehalten waren, lag Beschlussfähigkeit vor.

Die Tagesordnung wurde ohne Einsprüche oder Änderungswünsche genehmigt.

Zu TOP 3: **Genehmigung der Niederschrift über die Landesversammlung 2011**

Die im Bayern-Nord Report 2/2011 veröffentlichte Niederschrift wurde ohne Einwände akzeptiert.

Zu TOP 4: **Totengedenken**

In einer Schweigeminute wurde aller verstorbenen Sportfreunde gedacht. Stellvertretend für alle Verstorbenen nannte der LG-Vorsitzende den ehemaligen Leistungsrichter, Ehrenrichter und Mitglied des Landesgruppenvorstandes Michael Madacsi sowie den bekannten Züchter und Aussteller Alois Singer.

Zu TOP 5: **Jahresberichte der LG-Vorstandsmitglieder**

**1. LG-Vorsitzender Klaus Dworschak**

Auch im fünften Jahr seiner Amtszeit habe die gute und sachliche Zusammenarbeit mit allen Funktionären und OGen hervorragend funktioniert, stellte Dworschak erneut fest. „Das vergangene Jahr verlief in normalen Bahnen.“

Es sei auch ein sportlich erfolgreiches Jahr gewesen: sowohl im Bereich der Zucht wie auch im Bereich Agility können einige Highlights vermeldet werden. „Der Leistungsbereich konnte im vergangenen Jahr endlich wieder an die starke Tradition unserer Landesgruppe anknüpfen. Die Landesgruppe hat sich im positiven Sinne weiterentwickelt.“

**Forderung nach Anpassung vereinspolitischer Maßnahmen**

Bei all diesen erfreulichen Entwicklungen dürften jedoch einige wesentlichen Aspekte der Vereinsarbeit nicht vergessen werden, so Dworschak. So sei die Zahl der Vereinsmitglieder weiterhin rückläufig. Die OG Eyb, Regierungsbezirk Mittelfranken, ist faktisch nicht mehr existent, deren Auflösung nur noch Formsache.

Die genannten Probleme sind jedoch nicht alleine auf den SV begrenzt. „Wir müssen uns mit dem Thema „Zukunft des Vereins“ beschäftigen“, wobei der Hauptverein zu den aktuellen Problemstellungen bisher keine hinreichenden Lösungsmöglichkeiten angeboten hat.

Von den Amtsträgern wird erwartet, ja sogar gefordert, eine positive Grundstimmung zu verbreiten. Dies fällt jedoch umso schwerer, so Dworschak, wenn man - wie in den letzten Wochen und Monaten - immer wieder zu Unregelmäßigkeiten innerhalb des Vereins informiert wird.

Berichterstattungen in Film und Fernsehen sowie in diversen Internetforen und Printmedien (z.B. jüngst der Bericht im Magazin „der Stern“) führen dazu, dass unser Verein auch von der breiten Öffentlichkeit zunehmend kritischer gesehen wird. Dabei werden die herausragenden Eigenschaften des Deutschen Schäferhundes gänzlich verschwiegen.

Der Verein und seine Verantwortlichen müssten umgehend auf diese veränderte Sichtweise unseres Vereins in der Öffentlichkeit reagieren, so Dworschak. Wenn nicht jetzt, wann dann?

#### Anträge an die Landesversammlung 2012

Es lagen 13 Sachanträge an die Landesversammlung und für die SV-Mitgliederversammlung im Juni 2012 vor, die jedoch nicht alle form- und fristgerecht gestellt worden waren.

#### Hohes Ansehen der Richter aus der LG 14

Der Einsatz von vier Personen aus dem Richterkader der LG 14 zu Hauptvereinsveranstaltungen 2011 (Egon Gutknecht, Abt. C bei der FCI-Qualifikation in Goslar, Holger Pecho, Abt. B, und Inge Haas, Agility, bei der DJJM in Lutherstadt Eisleben und Edgar Hornung, Abt. A, beim 1. Universalsiegerwettbewerb) zeugt vom Ansehen der Richter in der LG 14.

Auch 2012 kommen Peter Dittmeier und Inge Haas bei Hauptvereinsveranstaltungen zum Einsatz.

#### Zucht

Die Zucht in unserer Landesgruppe steht auf einem qualitativ hohen Niveau, was unter anderem untermauert wird z. B. durch

- den Gewinn dreier Auslesetitel bei der BSZS in den beiden Gebrauchshundeklassen und
- den Gewinn von zwei Klassensiegern in den HGH-Klassen
- Spitzenplatzierungen in allen Klassen
- den Gewinn des Siegertitels und durch Topplatzierungen im erstmals ausgetragenen Wettbewerb der Langstockhaarklassen
- den Gewinn des Zuchtgruppenwettstreits - die Krone des Züchtens - erneut durch den Zwinger „vom Fichtenschlag“ von Marco Oßmann.

#### Bundessiegerzuchtschau 2011 in Nürnberg

Die LG Bayern-Nord hat sich bei der Durchführung der größten und wichtigsten Zuchtveranstaltung im Verein mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern erneut in den Dienst des SV gestellt. Die Zusammenarbeit mit der Hauptgeschäftsstelle als die verantwortliche Leitstelle, gestaltete sich problemlos

und gut und das Verständnis für die vor und während dieser Großveranstaltung zu leistende Arbeit dürfte sicherlich nun gewachsen sein, stellte Dworschak mit Zufriedenheit fest.

Befremdlich fand Klaus Dworschak allerdings, dass zum Zeitpunkt der LG-Mitgliederversammlung Ende Februar 2012 noch kein einziger Veranstalter für die 6 Bundesveranstaltungen des Jahres 2013 feststeht!

### Leistung

Im Leistungsbereich gab es im letzten Jahr folgende Glanzpunkte:

- 3. Platz bei der BSP mit der Mannschaft
- 7. Platz in der Einzelwertung (Heike Lindner)
- 3. Platz mit dem besten Schutzdienst der BSP (Sven Kessel), übrigens schon einmal mit 99 Punkten, ebenfalls in Meppen
- Vizeweltmeister in Kiew/Ukraine in der Mannschaft (Mannschaftsmitglied Sven Kessel).

Der im Vorjahr erkennbare Trend der zunehmenden Beteiligung an Leistungsveranstaltungen konnte bei der LGA in Schweinfurt leider nicht bestätigt werden. Es war dennoch eine tolle Veranstaltung mit einer hervorragenden Organisation und einer tollen Zusammenarbeit der Ortsgruppe Schweinfurt und des Sportvereins, bestätigte der 1. LG-Vorsitzende.

Die LG-FH fand im vergangenen Jahr wiederum in Mittelfranken bei der OG Herzogenaurach statt, welcher er trotz einiger Wetterkapriolen eine hervorragende Veranstaltung bescheinigte. Überhaupt seien alle LG-Veranstaltungen des Jahres 2011 bei den veranstaltenden Ortsgruppen in besten Händen gewesen, so Dworschak.

### Jugend

Anlässlich der Jugendwartetagung am 05.02.12 in Schwabach konnte Dworschak eine steigende Bereitschaft zur Durchführung von Jugendveranstaltungen erkennen. Sehr gefreut hat ihn, dass verschiedene Ortsgruppen Interesse zeigten, in den nächsten beiden Jahren die Jugend- und Juniorenmeisterschaft sowie Jugendseminare auszurichten.

Im Jahr 2011 gehörten 209 Jugendliche und Junioren der Landesgruppe an, zum Stichtag 01.01.2012 waren es 14 weniger (195); dies entspricht einem Rückgang von ca. 7,5%.

Die Jugend führe uns alle Jahre auf der DJJM vor Augen, dass alle Standbeine des SV - Zucht, Leistung und Agility - problemlos miteinander leben können.

### Agility

Die große Begeisterung im Agilitysport ist lt. Dworschak sowohl auf Bundesebene als auch in der LG 14 ungebremst. In der LG sind derzeit 202 Agility-Sportler aktiv, gerade einmal 4 weniger als im Vorjahr.

### Obedience

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten ist der Bereich Obedience die Sparte mit der höchsten Zuwachsrate. Waren es im Jahr 2009 ganze 7 Personen, im

vorletzten Jahr immerhin 18 Aktive, so waren es im letzten Jahr 54 Personen, die den Obedience-Sport betreiben; das ist eine Steigerung von **300%**. Innerhalb der Landesgruppe wird nunmehr in 8 Ortsgruppen Obedience angeboten, im Jahr davor waren es nur 4 Ortsgruppen.

#### HGH- und Diensthundebereich

Im Diensthundebereich hält leider die negative Entwicklung an. Dworschak sah derzeit weder politische Möglichkeiten noch vereinspolitische Ansätze, um dem entgegenzuwirken.

#### Rettungshundewesen

Nicht zuletzt durch die sehr kompetente Arbeit der Ressortverantwortlichen Edith Mühlhans setzt sich der positive Trend in der Sparte Rettungshundewesen in der LG 14 weiter fort. 11 OGen bieten zwischenzeitlich diese Sparte an. Alleine im letzten Jahr wurde in 5 Ortsgruppen RH-Prüfungen durchgeführt. In der LG 14 wurde durch die OG Höchststadt/Aisch erstmals eine inoffizielle Landesmeisterschaft als Pilotprojekt sehr erfolgreich abgehalten.

#### Aktivitäten des 1. LG-Vorsitzenden

Im letzten Jahr war Klaus Dworschak bei einer Vielzahl von Veranstaltungen des Hauptvereins, der Landesgruppe und der Arbeitsgemeinschaften zugegen, z. B. bei:

- der Frühjahrssitzung des VWA,
- der Körmeister- und Zuchtrichtertagung und
- der Sitzung des VWA im Dezember
- der SV-Bundesversammlung im Juni an der Spitze der Delegierten der Landesgruppe.

Außerdem bereitete er die drei turnusgemäßen Sitzungen des LG-Vorstandes 2011 vor und leitete diese.

Zur Vorbereitung und Übernahme des BSZS 2011 nahm er im Laufe des Jahres 2011 ca. 6 Termine am easyCredit-Stadion in Nürnberg wahr, entweder alleine oder zusammen mit den Vorstandskollegen Egon Gutknecht, Erich Bösl, Max Seidl und Gerhard Hutzler.

Er durfte im vergangenen Jahr Ehrungen der verschiedensten Art bei Ortsgruppen und Mitgliedern vornehmen und Auszeichnungen verleihen.

#### Statistische Zahlen zur LG 14

Sie besteht derzeit aus 156 OGen, (eigentlich nur 155, weil sich die OG Eyb bereits faktisch aufgelöst hat). Damit steht die LG 14 deutschlandweit auf Platz 3.

#### OG-Berichte

Von den 156 OGen hatten bis zum Stichtag 15.12.2011 nur 110 OG-Vorsitzende ihren jährlich zu erstellenden Jahresbericht eingesandt. Bis zum Tag der Mitgliederversammlung fehlten immer noch 12 Berichte (Mittelfranken 1 OG, Oberfranken 1 OG, Unterfranken 4 OGen und Oberpfalz 6 OGen).

### Mitgliederentwicklung

Bezüglich der Mitgliederzahl rangieren wir auf Platz 5 (mit 4.607 Mitgliedern und 297 Delegierten). Zum 01.01.2011 waren es noch 4.725 Mitglieder. Damit können für die SV-Bundesversammlung 2012 wieder 6 Delegierte entsandt werden.

Der Mitgliederrückgang entspricht einem Minus von 2,5% (Vorjahr 4,3%). Auf HV-Ebene beträgt der Mitgliederrückgang 2,4%. Oberstes Ziel müsse daher bleiben, den Mitgliederrückgang zu reduzieren, in naher Zukunft einen Stillstand zu erreichen sowie die Mitgliederzahlen dann stabil zu halten, so Dworschak.

Der Anteil der Pseudo-Mitglieder, also der Mitglieder, die keiner Ortsgruppe angehören, betrug am 01.01.2012 692 Personen, im Vorjahr 670 Personen. Diese Zahl ist unverändert und viel zu hoch, fehlten doch diese Mitglieder den OGen kräftemäßig und in finanzieller Hinsicht.

„Eine Zahl sollte uns jedoch intensiv zum Nachdenken anregen“, so Dworschak. Die Ortsgruppen meldeten für das Jahr 2011 eine Zahl von 712 Förderern (im Vorjahr noch 942), also Personen, die keine SV-Mitglieder, jedoch (wahrscheinlich) Mitglieder der Ortsgruppe sind (was laut Satzung eigentlich nicht sein kann, da es nicht sein darf!). Seiner Meinung nach müsse diese Zahl deutlich nach oben korrigiert werden.

### Streitigkeiten im OG-Bereich

Die Anzahl der Streitigkeiten in den Ortsgruppen habe sich, so berichtete Dworschak, im Vergleich zum Vorjahr zwar reduziert, die Heftigkeit der Streitigkeiten sei jedoch im negativen Sinne gestiegen (es gab z.B. einen Polizeieinsatz auf einem Übungsgelände). Viele Differenzen konnten jedoch telefonisch oder auf schriftliche Weise beigelegt werden. Bei seiner Schlichtungstätigkeit habe ihn der 2. LG-Vorsitzende Egon Gutknecht erneut engagiert unterstützt.

Die Kosten für die Schlichtung von Streitfällen innerhalb von OGen sind von diesen selbst zu tragen

### Einnahmequellen

Die Übernahme und Durchführung von überregionalen Veranstaltungen auf Bundesebene geht zwar mit viel Aufwand und persönlichem Einsatz einher, bietet der Landesgruppe jedoch auch die Möglichkeit zusätzlicher Einnahmen. Nur so könne sich die LG, appellierte Dworschak an alle, von den jährlich sinkenden Schlüsselzuweisungen des Hauptvereins unabhängiger machen.

### Auswertung der Jahresberichte der OG-Vorsitzenden

Die Auswertung und Gegenüberstellung der gemeldeten Mitglieder der Ortsgruppen ergab Folgendes:

41 OGen melden mehr Mitglieder

35 OGen melden die gleiche Anzahl von Mitgliedern

68 OGen melden weniger Mitglieder.

Die Stimmungsberichte aus den Ortsgruppen decken sich mit denen der letzten Jahre. Es wird überwiegend von einer sehr guten oder guten Stimmung berichtet,

nur in Ausnahmefällen herrscht schlechte Stimmung, eine nicht unerhebliche Anzahl von Ortsgruppen macht dazu keine Angaben.

Als Gründe für die negativen Stimmungen wurden angeführt:

- rückläufige Teilnahme am Übungsbetrieb
- rückläufigem Interesse am Vereinsgeschehen
- Probleme im Ausbildungsbereich durch fehlende Übungsleiter
- fehlende Helfer in Abteilung C (Schutzdiensthelfer)
- wirtschaftliche Probleme der Mitglieder
- wirtschaftliche Probleme der OGen durch weitergehenden Rückgang der Mitglieder,
- rückläufige Anzahl der Hunde in den Ortsgruppen.

## **2. LG-Vorsitzender Egon Gutknecht**

Zunächst bedankte er sich bei den Vorstandskollegen, bei den Ausrichtern der verschiedenen LG-Veranstaltungen und deren vielen Helfern im Hintergrund und allen, die ihn bei seiner Arbeit in der LG unterstützten.

### Landesversammlung

143 Ortsgruppen meldeten 272 Delegierte zur Landesversammlung.

Folgende OGen haben keine Delegierten gemeldet:

- OG Alzenau
- OG Arzberg
- OG Bad Brückenau-Wernarz
- OG Eyb
- OG Faulbach
- OG Goldbach
- OG Heilsbronn
- OG Heubach
- OG Neukirchen b. Hl. Blut
- OG Saltendorf
- OG Tegernheim
- OG Vilseck.

Die OG Münchberg hat sich wenigstens dafür entschuldigt, dass kein Delegierter entsandt werden konnte.

Die OGen Langenzenn und Obernburg u. Umg. haben erst gar keinen Delegierten gewählt. Bei einer solchen Einstellung braucht und darf sich keiner beschweren, wenn er sich nicht ausreichend vertreten fühlt, kommentierte Gutknecht dieses Verhalten.

Keine Delegierten zu schicken bedeutet im besten Fall keine Meinung zu haben, im schlechtesten Fall, kein Interesse an der Meinung oder der Entscheidung zu haben. Demokratie ist mit einem gewissen Maß an Verantwortung verbunden.

An dieser Stelle lobte er die Anwesenden. Er dankte ihnen für ihr Engagement und vor allem dafür, dass sie durch ihre Anwesenheit bei der LG-Mitgliederversammlung ihren Teil der Verantwortung wahrnehmen.

### Mitglieder

Es ist eine traurige Erkenntnis unserer Gesellschaft geworden, dass die Vereinsarbeit immer schwieriger wird und kaum noch Nachwuchs zu aktivieren ist.

Bedingt durch die Politik in unserem eigenen Verein hat der DSH sehr an Ansehen verloren. Auf Vereinsebene kann dieses Manko nicht kompensiert werden.

Die OGen als Multiplikatoren des SV präsentieren den Verein auf einer breiten Front. Hier bedarf es einer Veränderung, neue Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung mit dem Hund müssen gefunden werden.

Das momentane Angebot der OGen ist mit Schutzdienst-, Rettungshunde- und Agility-Bereich oft schon breit gefächert. Die Gewinnung von Interessenten und Neumitgliedern fand in der Vergangenheit in diesen Bereichen mit unterschiedlich großem Erfolg statt. Im Bereich VPG wird es immer schwieriger, genug Teilnehmer für eine Prüfung zu bekommen und manche Prüfung fällt deswegen sogar aus.

Der ungebremste Zulauf in der Trend-Sportart „Obedience“ zeigt aber, dass nicht der Hundesport an sich an Beliebtheit verliert, sondern dass Veränderungen im Ziel der Hundeführer stattfinden. Gefragt ist eine qualitativ hochwertige Hundebildung mit entsprechendem Sachverstand. Obedience, eine Hundesportart aus England, wird im Bereich der *Gebrauchshundevereine* bereits breit gefächert angeboten und hat derzeit einen enormen Zulauf. Auch im SV ist diese relativ junge Sportart auf dem Vormarsch. Die erste Deutsche Meisterschaft innerhalb des SV hat im Oktober 2010 stattgefunden.

Dieser neue Bereich hat den Vorteil, dass er ohne großen Aufwand zu betreiben ist (bei Agility muss oft erst ein Parcours angeschafft werden), dass es sehr nah an der Abt. B der IPO angesiedelt ist und dass bei Obedience-Prüfungen an einem Tag bis zu 30 Hunde bewertet werden können. Das Führen von Wartelisten auf einen Prüfungsplatz gehört in diesem Bereich zur Normalität.

Der Deutsche Schäferhund ist für Obedience hervorragend geeignet. Dennoch stellt Obedience gewisse Anforderungen an den Hundebildner. Veraltete Ausbildungsmethoden über Einwirkungen und Zwang werden hier nicht zum Erfolg führen.

Jede Ortsgruppe hat für sich die Chance, diese Veränderungen zu erkennen und sich für Neues zu öffnen. „Wer stur an alten und heftig in die Kritik geratenen Methoden festhält, wird keine Zukunft haben!“, appellierte Gutknecht an alle Delegierten.

**„Doch wie flexibel sind unsere Ortsgruppen?“**, warf Gutknecht in den Saal.

Mit 2 Zitaten versuchte er, die OGen aufzurütteln:

„WER nicht MIT der ZEIT geht, GEHT mit der Zeit.“

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen manche WINDRÄDER;  
andere hingegen errichten MAUERN!“



In unserer Landesgruppe stehen bereits erste Windräder!

### Homepage

Die HP erfreut sich unter den Mitgliedern immer größerer Beliebtheit. Berichte werden von den Ressortverantwortlichen zeitnah eingestellt. Für konstruktive Kritik und Anregungen habe er immer ein offenes Ohr.

Seit dem 01.01.2012 ist Dr. Christian Blaufelder aus Obernburg als neuer Administrator tätig. Er begann bereits zu Anfang des Jahres mit sehr viel Engagement, die von den Mitgliedern bemängelten Schwachstellen zu beseitigen. Er legte neue Archive für die bisherigen Jahre sowie für die bisherigen LG- und SV-Veranstaltungen und ebenso neue Buttons für Agility und Obedience an.

### LG-Report

Trotz aller bisherigen Anstrengungen blieben die Verkaufszahlen des LG-Reports unverändert niedrig, bedauerte Gutknecht.

Im Jahr 2011 konnten sich die Herausgeber über einen Leserbrief von Manfred Beifuß freuen. Klaus Dworschak verfasste für die Dezember-Ausgabe 2011 ein Editorial, welches bundesweit Aufsehen erregte.

Der 2. LG-Vorsitzende wäre für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Einspar-Ideen jederzeit offen. Das erklärte Ziel bleibt es weiterhin, dass sich der LG-Report in naher Zukunft selbst tragen kann.

### Sponsoren

Die Landesgruppe wird weiterhin finanziell unterstützt durch die Firmen

- „WT-Metall GmbH“, Bamberg,
- „Hundesport Regina Zuck“, Neuhaus,
- „Fa. Timecraft GmbH“, Marktredwitz und
- „bosch Tiernahrung“ für den Agility-Bereich.

Der Vertrag mit Fa. Josera, Kleinheubach, lief leider zum 31.12.2011 aus.

Die Sponsoren „WT-Metall“ und „Timecraft“ haben sich besonders bei der BSZS 2011 in Nürnberg hervor getan.

Ein ganz besonderen Dank richtete Gutknecht an die ausrichtenden OGen der LG-Veranstaltungen, die durch ihre hervorragende Organisation nicht nur eine fantastische Veranstaltung ermöglicht, sondern auch den Sponsoren optimale Gegebenheiten zur Werbung und zum Verkauf geboten haben.

### Schlichtungen

2011 gab es keine Schlichtungsverfahren. Auseinandersetzungen, Anfragen zu Ordnungen und Satzungen konnten wie bisher telefonisch oder direkt mit den Mitgliedern vor Ort abgeklärt werden. Seiner Erfahrung nach gelingt es OGen, in denen der Vorstand ein Seminar an der SV Akademie in Augsburg besucht hat, oftmals selbst, Probleme intern zu klären.

### BSZS 2011 in Nürnberg

Schon im Vorfeld der BSZS stimmten verschiedene Artikel von Gutknecht in der SV-Zeitung auf dieses Ereignis in Nürnberg ein. Während der Veranstaltung kümmerte er sich um das Wohl der Presse- und Fernsehteams vor Ort und begleitete sie über das Gelände. Außerdem oblag ihm die Leitung der Pressestelle im easyCredit-Stadion.

Die BSZS war in seinen Augen wiederum ein voller Erfolg in allen Bereichen. Es gab genügend und motivierte Helfer, die Zusammenarbeit klappte hervorragend. Nicht zuletzt deshalb wurde die Bundessiegerzuchtschau eine so gelungene Veranstaltung.

### SV-Mail

Sie funktioniert schnell, unbürokratisch (organisatorische Erleichterung!) und vor allem **kostenlos** (Ersparnis von Porto und Versandkosten!).

Gutknecht sprach hier von der Einrichtung einer Mailadresse im SV-Mail-Netz. Er bittet alle Ortsgruppen sich bis zum **30. April 2012** diesem Netzwerk anzuschließen.

### BSP 2012 Bayreuth

Egon Gutknecht vertraut darauf, dass auch die BSP 2012 in Bayreuth durch eine gute Zusammenarbeit aller Helfer zu einem Erfolg wird.

### **LG-Zuchtwart Erich Bösl**

Ein ausführlicher Bericht ist dem LG-Report zu entnehmen.

### BSZS 2011

Bei der BSZS in Nürnberg waren wir erfolgreich und konnten Spitzenplätze erreichen.

Für die geleistete Arbeit bei der BSZS bedankte er sich nochmals recht herzlich bei den fleißigen Mitarbeitern. Für die nächsten Jahre hat sich die Landesgruppe eine schöpferische Pause verdient, so Bösl.

### Körungen

Bei der Freigabe für Mitglieder der LG 14 in andere Landesgruppen wird großzügig verfahren. Seinem Kollegen Dieter Nitschke, den Körstellenleitern und den Körhelfern sprach er nochmals seinen herzlichen Dank aus.

### Zuchtwartetagung

Bei der diesjährigen Tagung waren ca. 210 Personen anwesend.

### Schulungen

Lehrgänge bzw. Zuchtwarteproofungen wurden durchgeführt. Die LG 14 verfügt derzeit über 216 geprüfte Zuchtwarte.

Am Karfreitag, den 06.04.12 können alle 3 Teile der Zuchtwarteproofung in Wachenroth abgelegt werden.

### Vorschau

29.07.2012 LG-Zuchtschau in Weißenburg.

## **1. LG-Ausbildungswart Max Seidl**

Mit Verweis auf die ausführlichen Berichte in den LG-Reports 7/2011, 12/2011 und 2/2012 sowie auf die AW-Tagung in Wachenroth fasste er das abgelaufene Jahr 2011 zusammen.

### Lehrhelfer-Berufung

Der LG-Vorstand hat ab 25.02.12 Michael Schwanfelder, am Südhang 11, 91126 Rednitzhembach zum Lehrhelfer berufen.

### LR Edgar Eich

Edgar Eich legte sein Leistungsrichteramt aus gesundheitlichen Gründen zum 31.12.2011 nieder. Max Seidl dankte ihm für seinen stets korrekten und hilfsbereiten Einsatz als SV-Leistungsrichter.

## **2. LG-Ausbildungswart und DH- und HGH-Beauftragter Horst Kaim**

Horst Kaim verwies zunächst auf seine Ausführungen im LG-Report Febr. 2012.

### Helferschulungen

2012 findet in jedem Regierungsbezirk eine Helferschulung statt. Termine und Orte sind dem LG-Report Febr. 2012 zu entnehmen.

### Leistungshüten

Das Leistungshüten 2012 entfällt in der LG 14.

### DH-Bereich

Im Diensthundebereich gibt es nichts Neues zu berichten.

## **LG-Jugendwart Ralf Hoffmann**

Auch seine ausführlichen Berichte sind dem LG-Report (Febr. 2012) zu entnehmen.

### Vorschau auf Veranstaltungen 2012:

Am 14. und 15.04.12 findet die LG-JJM in Zucht und Leistung u. Agility bei der Ortsgruppe Regensburg 77 statt.

### Positiv

Als Positiv stellte er heraus:

- es gibt viele Jugendliche im Zuchtbereich, besonders Lisa Dieterich mit dem VA 2 Rüden „Quattro von der Partnachklamm“
- im Leistungsbereich
  - hob er besonders Natascha Schoder mit „Garry vom Adelhertz“, 2. Platz Junioren SchH 2, hervor

- Monja Sauerwein belegte mit „Kira vom Himmelthal“ den 2. Platz SchH 2 Jugend und wurde 2. Universalsieger (und unter den Top Ten in der SV-Jugendwertung)
- 8. Platz in der Mannschaftswertung !

### Negativ

Verbesserungsbedürftig ist nach seiner Ansicht Folgendes:

- von 156 Ortsgruppen und 100 gewählten Jugendwarten gingen nur 80 Jugendwartberichte bis zum Stichtag 15.12 ein
- davon nur 18 Berichte ausgefüllt
- von 297 gemeldeten Jugendlichen haben 61 Jugendliche keinen Hund
- laut § 17 der OG-Satzung besteht die Verpflichtung zur Wahl eines Jugendwartes
  - Jugendausschuss stellt einen Antrag auf Änderung des § 17 OG-Satzung (ein Jugendwart ist zwingend zu wählen) bei der SV-Bundesversammlung
  - der Jugendausschuss wird in diesem Jahr noch ein Handbuch für Jugendwarte erarbeiten.

### **LG-Sportbeauftragte Barbara Florschütz**

Zunächst bedankte sich Barbara Florschütz bei der LG-Vorstandschaft für die kommissarische Amtsübergabe und die konstruktive Zusammenarbeit.

### Agility

Aus dem Agility-Bereich berichtete sie Folgendes:

- bei den Jahresstatistikzahlen ergab sich ein leichtes Plus
- 19 Ortsgruppen mit 202 Sportlern betreiben in der LG 14 diese Sportart
- die angefangene Saison konnte reibungslos fortgesetzt werden
- der LG-Agility-Cup wurde durchgeführt.

Die Nominierung der Agility-Mannschaft für die BSP erfolgte nach Qualifikationsmodus. So durfte sie eine schlagkräftige Mannschaft nach Meppen führen. Hier fehlte leider das Quäntchen Glück zu einem Einzelspitzenplatz unter den ersten 10, aber die hoch motivierte Mannschaft erreichte den 4. Platz und die schnellste gelaufene Zeit in der Mannschaftswertung.

Am 22.10.11 nutzte sie die Möglichkeit zu einem zusätzlichen „Agility-/Obedience Sprechtag“, um die Zustimmung der Ortsgruppen zu ihrem künftigen Kurs in beiden Abteilungen zu erhalten. Für den Nachmittag setzte sie das erst LG-Schnuppertraining Obedience an. Beide Angebote stießen auf großes Interesse und hatten guten Zulauf.

### Obedience

Am 16.10.11 nahm sie mit 7 weiteren Interessentinnen aus der LG 14 an einer Trainerschulung für Obedience in der LG Hessen Nord teil.

Es gibt eine eigene VDH/FCI PO (auch neu), welche in 4 Leistungsklassen aufgeteilt ist. Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem, in dem sich auch die Wertigkeit der Übung niederschlägt.

Hauptaugenmerk liegt auf der freudigen, harmonischen und exakten Ausführung und Präsentation der Übungen im Hund-Mensch-Team.

Auch dieser Sport kann sowohl in Grundzügen oder als Spitzensport betrieben werden. Er passt problemlos in den Übungsbetrieb der klassischen SV-OGen, bietet aber auch eine gute Ergänzung zu den sogenannten Fun-Sportarten (Agility).

Die Grundausrüstung kostet die OG nur ca. 200 €. Jeder Hund und Hundeführer kann teilnehmen und die ausgefeilten modernen Ausbildungstechniken sind auch für ambitionierte IPO-Sportler interessant.

In der LG 14 gibt es

- 11 Ortsgruppen (3),
- 56 Sportler (18)
- 3 Ringstewards.

Bundesweit agieren 2 SV-Richter. In der LG 14 sind die ersten Prüfungen geplant.

### **LG-Beauftragte für das Rettungshundewesen Edith Mühlhans**

Wegen Krankheit konnte sie an der Landesversammlung nicht teilnehmen. Informationen über sämtliche Veranstaltungen sind dem LG Report zu entnehmen.

Ihren Rückblick über das abgelaufene Sportjahr 2011 trug der LG-Vorsitzende vor. Den abgegebenen Jahresberichten zufolge werden Lehrgänge in der Abteilung Fährte gewünscht.

Hierzu gibt es 2012 drei Termine:

- die Einführung „Neue PO“,
- den Praxistag und
- das Rettungshunde-Trainingslager.

Eine ausführliche Jahresstatistik ist dem LG-Report zu entnehmen. Die Veranstaltungen wie Praxistag, Übungsleiterlizenz und Trainingslager waren alle sehr gut besucht.

Es freute Mühlhans sehr, dass 2011 in 5 Ortsgruppen (OGen Regensburg 07, Uffenheim, Volkach, Heroldsberg und Höchstadt/Aisch) 7 RH-Prüfungen geführt worden sind; 21 Teams traten in der **RH 1** Prüfung an und 4 Teams in der **RH 2** Prüfung an.

Auf der **DM-RHW** konnten unsere Teilnehmer hervorragende Plätze belegen.

Die erstmals als **Pilotprojekt** durchgeführte **Landesmeisterschaft** war ebenfalls ein voller Erfolg.

Auch im Jahr 2011 konnte wieder eine **Plakette für erfolgreichen Einsatz** an ein Mitglied der OG Höchstadt/A. (Susanne Koch mit „Ben“) verliehen werden.

### Termine

Wieder einmal wurde die PO für das RHW geändert. Die umfangreichen Änderungen werden in einem speziellen Seminar am 18.03.2012 bei der OG Höchststadt/A. aufgearbeitet. Die Einladung hierzu sowie auch alle anderen Einladungen das RHW betreffend, liegen den OG-Kuverts bei oder können auf der LG-Homepage unter Rettungshunde-Termine gefunden bzw. im LG-Report Februar 2012 nachgelesen werden.

### **LG-Schriftwart Karlheinz Meiler**

#### OG-Vorstandsmeldungen

OG Vorstandsmeldungen sind in dreifacher Ausfertigung ausschließlich an den LG-Schriftwart zu senden!!!

#### Lizenz für Vorstandsämter

Aufgrund der von der SV-Bundesversammlung vorgenommenen Satzungsänderung können in die Ämter des Zucht- und Ausbildungswartes sowie des Sportbeauftragten nur Mitglieder gewählt werden, die im Besitz einer entsprechenden Lizenz sind. Bereits gewählte Amtsträger bleiben im Amt. Die Wahl in ein vorgenanntes lizenziertes Amt ist auch dann möglich, wenn der Gewählte vor Annahme der Wahl verbindlich zusagt, innerhalb der Wahlperiode die Lizenz zu erwerben.

#### Amtsträgererehrungen

Nach einem Rundschreiben der Hauptgeschäftsstelle vom Dezember 2011 sind die Amtsträgererehrungen ab 01.01.2012 direkt von den Ortsgruppen bei der HG einzureichen.

Die Überprüfung durch die Landesgruppe entfällt.

#### Zu TOP 6: **Landesgruppenrechnung 2011 und Haushalt 2012**

Der LG-Kassenwart Gerhard Hutzler präsentierte die Rechnungslegung 2011, die Bilanz und die Vermögensaufstellung zum 31.12.2011, welche allen Ortsgruppen in schriftlicher Form ausgehändigt wurden.

Der neue Haushaltsplan für das Jahr 2012 wurde in der LG-Vorstandssitzung aufgestellt und bei der Landesversammlung vorgelesen; die Zustimmung zum Haushaltsvorschlag wurde erteilt.

#### Zu TOP 7: **Revisionsbericht und Vorstandsentlastung**

Die Kassenrevisoren Helga Meiler und Otto Janner bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Otto Janner lobte in seinem Bericht die Arbeit von Gerhard Hutzler und beantragte für den Gesamtvorstand die Entlastung, welche einstimmig erteilt wurde.

#### Zu TOP 8: **Wahl der Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer wurden ohne Gegenstimme Helga Meiler und Otto Janner gewählt.

Franz Gulz stellte sich als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung; auch seine Wahl erfolgte einstimmig.

Zu TOP 9: **Bundessiegerprüfung 2012**

Der Landesgruppe wurde die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die BSP auszurichten. Mit dem Hans-Walter-Wild-Stadion in Bayreuth und dem direkt angrenzenden Kunstrasenplatz konnte eine hervorragend geeignete Austragungsstätte gefunden werden. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Oberfrankenhalle, in welcher die Auslosung und der Begrüßungsabend stattfinden können. Auf dem riesigen Volksfestplatz gibt es großzügige Parkplätze sowie Stellflächen für Camper, die nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgelände entfernt sind. Die Wagnerstadt Bayreuth liegt verkehrstechnisch sehr günstig und hat eine gute Infrastruktur.

Diese Punkte sind Klaus Dworschak dabei sehr wichtig:

- Zum einen kann die LG 14 mit der Organisation und Durchführung dieser wichtigen Leistungsveranstaltung auf Bundesebene ihren Ruf einer fest zusammengewachsenen Landesgruppe ein weiteres mal demonstrieren,
- zum anderen ist diese Veranstaltung ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht denkbar. Die LG-Vorstandschaft mit dem Gesamtleiter der BSP, Max Seidl, bittet daher dringend um entsprechende Meldungen bei Max Seidl oder Gerhard Hutzler,
- voraussichtlich kommen die beiden LG 14 Helfer im Schutzdienst Michael Müller und Sven Kessel zum Einsatz,
- die LG 14 darf einen zusätzlichen Teilnehmer/eine Teilnehmerin entsenden.

Zu TOP 10: **Ehrungen, Auszeichnungen, Jubiläen etc.**

Die LG Bayern-Nord ehrte und beglückwünschte auch in diesem Jahr wieder langjährige Amtsträger, treue Mitglieder, besonders erfolgreiche Aussteller, Hundesportler und Züchter sowie Jubiläumsortsgruppen für ihr besonderes Engagement.

Zusätzlich zu den im LG Report Februar 2012 bereits erwähnten Personen, standen zur Ehrung an:

**zum Ehrenrichter**

Edgar Eich

**25jährige Mitgliedschaft**

Carolin Georgi, Schwandorf

Marco Oßmann, Weißenbrunn

**Goldene LG-Ehrennadel**

Dieter Nitschke

**Sonstige Ehrungen**

Inge Haas.

Zu TOP 11: **Anträge**

Zur Vorstandssitzung gingen beim LG-Vorsitzenden insgesamt 13 Anträge ein, die jedoch nicht alle frist- und formgerecht gestellt wurden. Die Anträge wurden den Delegierten als Tischvorlage überlassen.

**Antrag 1 - OG Teublitz - Registriergebühr**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag 2 - OG Rödental-Einberg - Anträge zur Landesversammlung**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag 3 - OG Coburg - Registriergebühr**

Entscheidung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Klaus Dworschak wird den Antrag beim VWA einreichen.

**Antrag 4 - OG Hirschaid - Registriergebühr**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag 5 - OG Ebersdorf - Registriergebühr**

Entscheidung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Klaus Dworschak wird den Antrag beim VWA einreichen.

**Antrag 6 - OG Schweinfurt - HGH Ring**

Entscheidung: Von Herrn Scheld, SV HGH-Beauftragter, kommt ein neuer Antrag in die BV, den die LG 14 unterstützen wird. Der Antrag wurde dann zurückgenommen.

**Antrag 7 - OG Untersiemau-Weißenbrunn - Registriergebühr**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag 8 - OG Selb - Zulassungsbestimmungen LG-FCI-Qualifikation**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag 9 - OG Burglengelfeld - Registriergebühr**

Entscheidung: Der Antrag wurde bei 1 Enthaltung einheitlich angenommen. Klaus Dworschak wird unabhängig von der Zuständigkeit des VWA, den Antrag bei der Bundesversammlung stellen.

**Antrag 10 - OG Altstadt/Kettnitzmühle - Registriergebühr**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Antrag 11 - OG Altstadt/Kettnitzmühle - Durchführungsbestimmungen LG-JJM**

Der Antrag wurde geringfügig modifiziert.

Entscheidung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Ralf Hoffmann wird den Antrag beim Jugendausschuss einreichen.

**Antrag 12 - OG Altstadt/Kettnitzmühle - WUSV-Jugend-WM**

Der Antrag wurde zurückgenommen.



**Antrag 13 - LG Vorstandschaft - OG E-Mail**

Zielvorgabe lautet: Alle Ortsgruppen der LG Bayern-Nord durch die vom HV gestellte SV E-Mail-Adresse erreichbar zu machen.

Entscheidung: Der Antrag wurde mit 7 Neinstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Zu TOP 12: **Jahresprogramm 2012**

Das Jahresprogramm 2012 mit den festgelegten Terminen ist dem Bayern-Nord Report zu entnehmen.

Zu TOP 13: **Wahlausschussbestimmung**

Den Wahlausschuss bildeten: Dieter Ortlauf, Peter Dittmeier, Betti Wolf, Angelika und Kurt Ent, Marco Oßmann, Wolfgang Wunder, Sven Kessel, Michael Müller, Katja Wirth und Reiner Feulner.

Den Vorsitz übernahm Dieter Ortlauf.

Zu TOP 14: **Wahl des/der Sportbeauftragten**

Vorschlag: Barbara Florschütz

Ergebnis: Offene Abstimmung

Annahme: Einstimmig: ja.

Zu TOP 15: **Wahl der Delegierten zur SV-Bundesversammlung**

Vom LG-Vorsitzenden und aus den Reihen der Landesversammlung wurden nachstehende Personen dem Wahlleiter vorgeschlagen (Max Seidl lehnte ab) und als Delegierte gewählt:

Erich Bösl	(199 Stimmen)
Horst Kaim	(194 Stimmen)
Egon Gutknecht	(180 Stimmen)
Gerhard Hutzler	(148 Stimmen)
Ralf Hoffmann	(139 Stimmen).

Als Ersatzdelegierte wurden gewählt:

Ernst Rückert	(75 Stimmen)
Marco Oßmann	(74 Stimmen)
Renate Haßgall	(24 Stimmen).

Zu TOP 16: **Verschiedenes**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Mit den Wünschen für eine erfolgreiche Saison beendete der LG-Vorsitzende Klaus Dworschak die Landesversammlung.

Für die Niederschrift, 14.03.2012

gez. Klaus Dworschak

gez. Karlheinz Meiler

LG-Vorsitzender, Versammlungsleiter

LG-Schriftwart